

# Nelke

Worte von Hermann Hesse

Musik von Rudolf Brömel

Mit Wärme

1. Ro-te Nel-ke blüht im Gar-ten, läßt ver-lieb-te Duf-te  
 2. Er-ne Flam-me seh' ich pran-gen, Wind in ih-re Rö-te  
 3. Du in mei-nem Blu-te in-nen, Lie-be du, was soll dein-

glü-hen, will nicht schla-fen, will nicht war-ten, ei-nen  
 ren-nen, und sie zit-tert vor Ver-lan-gen, ei-nen  
 Trän-men? Willst ja nicht in Trop-fen rin-nen, willst in

Trieb nur hat die Nel-ke: Ra-scher, hei-ßer, wil-der  
 Trieb nur hat die Flam-me: Ra-scher, ra-scher zu ver-  
 Strö-men, willst in Flu-ten dich ver-geu-den, dich ver-

blü-hen! Ra-scher, hei-ßer, wil-der blü-hen!  
 bren-nen! Ra-scher, ra-scher zu ver-bren-nen!  
 schäu-men! Dich ver-geu-den, dich ver-schäu-men!